

Pollster Corner

■ NEWS

ESOMAR Qualitative 2011

Unter dem Motto „Embrace, Inspire und Celebrate“ fand in Wien vom 13. bis 15. November die ESOMAR Qualitative 2011 statt. Wie in den Vorjahren tauschten sich Forscher wie Nachfrager qualitativer Forschung über neueste Trends im Qual-Bereich aus. Insbesondere die Anwendung von digitalen Technologien wie Chats, Blogs, Foren und Newsgroups für qualitative Forschungsstrategien sorgte dabei erneut für Gesprächsstoff.

Nähere Informationen unter: <http://www.esomar.org/> (RH)

Daten der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage ALLBUS 2010 verfügbar

Seit 1980 erhebt der ALLBUS alle zwei Jahre Daten über Einstellungen, Verhaltensweisen und Sozialstruktur der Bevölkerung. Mit einem teils konstanten, teils variablen Fragenprogramm wird ein repräsentativer Querschnitt der Bevölkerung befragt und die Daten Interessenten für Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt. Die Hauptthemen des ALLBUS 2010 sind u.a.: Wichtigkeit von Berufsaspekten, soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat, Wirtschaft, politische Einstellungen, Ethnozentrismus und Minoritäten sowie Einstellungen zur deutschen Vereinigung.

Nähere Informationen unter: www.gesis.org/allbus (EB)

Neuerscheinung: Datenreport 2011 – der Sozialbericht für Deutschland

Der Datenreport ist ein Gemeinschaftsprojekt des Statistischen Bundesamtes (Destatis), des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB), des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und der Bundeszentrale für politische Bildung. Im Datenreport werden die Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes und der sozialwissenschaftlichen Forschung zusammengeführt, so dass ein differenziertes Bild der Lebensverhältnisse und der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland entsteht. Der Datenreport umfasst eine Vielzahl von Themen, darunter die Bevölkerungsentwicklung, den Arbeitsmarkt, den Gesundheitssektor und Fragen der politischen Partizipation, und dient somit als umfassender Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland.

Weitere Informationen und Download unter:

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Querschnittsveroeffentlichungen/Datenreport__downloads,templateId=render-Print.psm1__nnn=true (EB)

■ FORSCHUNG

Migranten bei der Berliner Abgeordnetenhauswahl

Etwa 9 Prozent der Wahlberechtigten in Deutschland hatten zur Bundestagswahl 2009 einen Migrationshintergrund. Das

besondere Gewicht von Migranten im Großstadtcontext hat Infratest dimap bei der Berliner Abgeordnetenhauswahl vom 18. September zum Anlass genommen, das Wahlverhalten von Migranten zu erfassen. Hierzu wurde in der am Wahltag für die ARD durchgeführten Exit Poll neben den soziodemografischen Standardindikatoren auch der Migrationshintergrund erhoben. Gleichzeitig wurde in der Abfrage der Konfessionszugehörigkeit der Islam als Merkmal aufgenommen. Die Befragungsergebnisse zeigen, dass sich das Wahlverhalten der am Urnengang teilnehmenden Migranten am 18. September nicht wesentlich von der Entscheidung der Wähler insgesamt unterschied: In der Gruppe derer, die selbst bzw. deren Eltern nach 1950 in die Bundesrepublik eingewandert sind, erreichten SPD, CDU, Grüne, Linke und Piraten ähnliche Zweitstimmenanteile wie im Berliner Landesschnitt. Deutlich heraus ragt dagegen das Wahlverhalten der muslimischen Wahlberechtigten. Signifikant ist zum einen ihre Wahlzurückhaltung gegenüber der CDU. So erhielt die CDU in Berlin am 18. September von den Muslimen einen fünfmal kleineren Wählerzuspruch als im Landesschnitt. Als statistisch bedeutsam erweist sich zudem die Präferenz der Muslimen für die 2010 in Köln gegründete Migrantenpartei „Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit“ (BIG). Während BIG berlinweit weniger als 1 Prozent der Zweitstimmen erzielte, erhielt sie von den muslimischen Wählern jede sechste Stimme und platzierte sich damit in dieser Gruppe nur knapp hinter den Grünen an dritter Stelle (RH).

■ VERANSTALTUNGEN

Auch 2012 Tag der deutschen Marktforschung

Die Initiative Markt- und Sozialforschung e.V. veranstaltet auch im nächsten Jahr einen Tag der deutschen Marktforschung. Zum zweiten Mal soll der Bevölkerung die Gelegenheit gegeben werden, die Arbeit der Markt- und Sozialforschung in der Bundesrepublik näher kennen zu lernen. Hierzu werden am 16. Juni 2012 bundesweit Markt- und Sozialforschungsinstitute, Nutzer von Markt- und Sozialforschung sowie universitäre Einrichtungen ihre Arbeit erlebbar machen. Nähere Informationen unter:

<http://www.deutsche-marktforscher.de/>

*Evelyn Bytzek, Johann Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt,
bytzek@soz.uni-frankfurt.de
Roberto Heinrich, Infratest dimap, roberto.heinrich@infratest-dimap.de*